



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP)

**und**

## **Antwort**

**der Landesregierung – Ministerium für Justiz und Gesundheit**

### **Impfinfrastruktur in SH – Zukunft der Impfstellen in SH 2023**

1. Plant die Landesregierung den Betrieb von Impfstellen in Schleswig-Holstein über das Jahr 2022 hinaus? Falls ja, in welchem Umfang (Anzahl der Impfstellen, Anzahl der Impflinien etc.)?

Antwort:

Die Landesregierung plant den Weiterbetrieb von Impfstellen vorerst für das 1. Quartal 2023. Die Planung sieht eine Reduzierung auf 7 Schwerpunktzentren vor. Ebenso sehen die Planungen vor, zunächst im Januar und Februar in jedem Zentrum 2 Linien vorzuhalten und diese ab März auf eine Linie je Zentrum zu reduzieren.

2. Wurden für den Weiterbetrieb der Impfstellen bereits Gespräche aufgenommen? Falls bereits Gespräche aufgenommen wurden, mit wem? Falls nein, warum nicht?

Antwort:

Es wurden bereits Gespräche mit der KV SH und dem DRK geführt.

3. Hält die Landesregierung das Impfangebot durch niedergelassene Ärzte für ausreichend? Bitte Einschätzung begründen.

Antwort:

Die Landesregierung hält das Impfangebot durch niedergelassenen Ärzte für ausreichend und sieht das Angebot in den Impfstellen und von den mobilen Teams als ein ergänzendes niedrighschwelliges Angebot. Mittlerweile wird der Großteil der Impfungen gegen das SARS-CoV-2-Virus vom niedergelassenen Bereich durchgeführt. In den Monaten Juni bis August 2022 wurden zum Beispiel rund 149.000 Impfungen gegen das SARS-CoV-2-Virus in Schleswig-Holstein durchgeführt, hiervon wurden rund 37.000 Impfungen in den Impfstellen und von den mobilen Teams durchgeführt. Dieses zeigt, dass der niedergelassene Bereich rund 75 Prozent der Impfungen gegen das SARS-CoV-2-Virus durchführt.

4. In wie vielen Apotheken in Schleswig-Holstein ist es möglich, eine SARS-CoV-2-Impfung zu bekommen?

Antwort:

Laut Apothekerkammer SH erfüllen 76 Apotheken die Voraussetzungen, um SARS-CoV-2-Impfungen durchzuführen. Laut Auswertungen des RKI zum digitalen Impfquotenmonitoring vom 10.10.2022 haben bislang insgesamt 45 Apotheken aus 13 Kreisen und kreisfreien Städten Impfungen an das RKI gemeldet.

5. Ist der Einsatz von mobilen Impfteams über das Jahr 2022 hinaus geplant? Wenn ja, in welchem Umfang?

Antwort:

Es ist geplant, für das 1. Quartal 2023 5 mobile Teams vorzuhalten.

6. An welchen sonstigen Stellen in Schleswig-Holstein ist es noch möglich, eine SARS-CoV-2-Impfung zu erhalten? Bitte aufschlüsseln - z.B. Zahnärztinnen und Zahnärzte etc.

Antwort:

Laut KZV SH haben 69 Zahnärztinnen und Zahnärzte Zugangsdaten zum Impfportal des RKI angefordert. Bisher wurden von 2 Praxen SARS-CoV-2-Impfungen gegenüber der KZV SH abgerechnet. Weitere impfende Stellen sind darüber hinaus nicht bekannt.